

DIE HUT-KASSE



Bild von Сергей Ремизов auf Pixabay

Einige Veranstaltungen des Ellener Hof Kultur-Vereins finden mit Hut-Kasse statt. Das hat Vorteile für Veranstaltende wie Besuchende, die ihren Eintritt an die jeweiligen finanziellen Möglichkeiten individuell anpassen können.

Damit dieser unkomplizierte, unbürokratische und solidarische Weg funktioniert, sind allerdings einige Dinge zu beachten.

Zunächst: die Hut-Kasse ist keine Spende, sondern ein Eintritt.

Bei einem Konzert des Ellener Hof Kultur-Vereins haben Veranstaltende und Künstler*innen dieses vorbereitet. Sie als Besucher*in haben diese Veranstaltung ausgesucht und sind nicht zufällig im Vorbeigehen dabei. Dafür wird ein Eintritt fällig. Die Höhe des Eintritts können Sie bestimmen.

Es ist also nicht die Frage, ob Sie etwas zahlen, sondern wieviel.

Wieviel zahlen Sie also?

- * Sie entscheiden, was Sie zahlen. Und das ist gut so! Aber bitte berücksichtigen Sie: ein vergleichbares Konzert in Bremen kostet um die EUR 20 Eintritt oder mehr.
- * Wenn Sie losmüssen, bevor der Hut herumgeht, geben Sie Ihren Obolus an der Bar ab oder stecken Sie ihn einer vertrauenswürdigen Person zu.
- * Wenn Sie gehen, weil es Ihnen gar nicht gefällt, bedenken Sie bitte: hätten Sie einen regulären Eintritt gezahlt, wäre der futsch. Also warum nicht trotzdem einen kleinen solidarischen Beitrag dalassen?

**Eine funktionierende Hut-Kasse
ist gelebte Solidarität.**